

Hauptamt
07.09.2020
Az.: 022.30

Bitte Befangenheitsvorschriften beachten

		Datum	Sichtvermerk
über	Bürgermeister Maier		
und	Kämmerei		

Zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	14.09.2020	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.09.2020	Entscheidung	öffentlich

Betrifft:

**Vergabe von Lieferungen und Leistungen
hier: Medientechnik Viktor-Rieber-Saal**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung und zur Installation neuer Medientechnik für den Viktor-Rieber-Saal wird an die Firma multi-media systeme AG aus Walzbachtal zum Angebotspreis von 18.548,60 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer vergeben.

Maag

Kosten/€	21.516,38 Euro		
Produkt	11100020 Gemeinderat	Sachkonto 711100020001 Präsentationstechnik	
Haushaltsansatz lfd. Jahr	21.500,00 €	davon für o.g. Maßnahme	21.500,00 €
Mittel stehen zur Verfügung			
Deckungsvorschlag:			

Vergabe von Lieferungen und Leistungen hier: Medientechnik Viktor-Rieber-Saal

A Problem:

Die Präsentationstechnik im Viktor-Rieber-Saal ist fast zwanzig Jahre alt und nicht mehr zeitgemäß. Die Digitalisierung macht auch vor der Medientechnik nicht Halt.

B Lösung:

Auf Empfehlung des Rechenzentrums wurde deshalb die Firma multi-media systeme AG im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach § 8 Absatz 4 Nr. 3 der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Dies war vergaberechtlich zulässig, da der Auftrag konzeptionelle Lösungen umfasst und die Leistung deshalb nach Art und Umfang, insbesondere der technischen Anforderungen, vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Lösungen erwartet werden können.

Die Maßnahme wurde aufgrund der Corona Pandemie zunächst zurückgestellt. Aufgrund der vorhandenen Liquidität wurden die Mittel aber nun doch kurzfristig freigegeben. Damit ist allerdings Dringlichkeit im Sinne von § 12 Absatz 3 in Verbindung mit § 8 Absatz 4 Nr. 10 UVgO gegeben, da die bereitgestellten Mittel haushaltsrechtlich zum Jahresende sonst verfallen würden.

Die Firma multi-media systeme AG hat zugesichert, die Maßnahme noch in diesem Jahr auszuführen und abzurechnen.

Die Kosten sind auch angemessen, denn teuer sind bei einer modernen digitalen Medientechnik nicht mehr die Monitore für Besucher- und Gästereihe, sondern die hochauflösende Steuerungstechnik.

Bei einem modernen Präsentationssystem muss es heute nämlich möglich sein, **mehrere** Smartphones, Tablets oder Laptops **drahtlos** zu verbinden und **simultan** deren Bildschirme zu spiegeln und gleichzeitig auch in **mehreren offenen** Fenstern darzustellen oder zwischen den Inhalten hin und her zu **switchen**.

Herunterfahren, umstecken, hochfahren, USB-Stick rein, USB-Stick raus, undeutliche dunkle Darstellungen und ähnliches erlebt man in modernen Vortragssälen heute nicht mehr.

Natürlich ist inzwischen auch ein heller Laser-Beamer (ca. 4.500,00 Euro) mit hochglänzender Breitleinwand (ca. 2.000,00 Euro) und Aktivlautsprechern für Videoton (ca. 500,00 Euro) state of the art.

C Kosten:

In der Summe summiert sich das Ganze auf netto 18.548,60 Euro zzgl. Umsatzsteuer, brutto somit zurzeit 21.516,38 Euro.

Im Haushalt sind für die Maßnahme 21.500,00 Euro bereitgestellt, sodass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

D Vorschlag:

Ziel der Maßnahme ist es, den Viktor-Rieber-Saal für den Einsatz digitaler multimedialer Medientechnik vorzubereiten, so dass Entscheidungsträger sowie Presse, Zuhörer und Gäste **von allen Plätzen** ein „gutes Bild“ haben und die Sitzungen angemessen mitverfolgen können.

Da der Raum auch für andere Veranstaltungen und Schulungen genutzt wird, soll die neue Technik aber nicht nur die Arbeit des Gemeinderats transparenter machen, sondern auch anderen Nutzern zur Verfügung stehen.

An den Gemeinderat ergeht deshalb der Beschlussantrag, der Vergabe an die Firma multi-media systeme AG zuzustimmen.

Maag